N I E D E R S C H R I F T

der 23. Sitzung des Finanzausschusses der Stadtvertretung

Sitzungstermin:	Dienstag, 18.12.2018
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	18:45 Uhr
Ort, Raum:	im Rathaussaal in 17087 Altentreptow, Rathausstraße 1,

Mitgliederzahl: 7

Anwesende:

Mitglieder

Herr Gerhard Quast
Herr Heiko Schröder
Herr Thomas Kraft
Frau Christine Rienitz
Herr Mirko Renger
Herr Dirk Wanka

Stadtvertreter

Frau Silva Keitsch
Herr Heiko Werner

Verwaltung

Frau Claudia Ellgoth
Frau Silvana Knebler
Frau Birgit Furth
Herr Stefan Radicke

Presse

Frau Gudat, Nordkurier

Abwesende:

Mitglieder

Herr Dr. med. Norbert Müller-Sundt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit	
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 04.09.2018	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Satzung der Stadt Altentreptow über die Erhebung von Kostenersatz für Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Altentreptow (Feuerwehrkostenersatzsatzung) mit Kalkulation der Tarife für den Kostenersatz	**01/BV/860/2018**
6.	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, Die Linke und Herrn H.J. Rienitz der Stadt Altentreptow - Maßnahmen zur Gestaltung des Klosterbergs 2019 -	**01/BV/870/2018**
7.	Annahme einer Geldzuwendung für die Anschaffung von Hard- und Software in der KGS Altentreptow im Haushaltsjahr 2017	**01/BV/872/2018**
8.	Aufwandsentschädigung für Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Altentreptow	**01/BV/893/2018**
9.	Zuschüsse der Stadt Altentreptow 2019	**01/BV/895/2018**
10.	Antrag auf Städtebaufördermittel- hier ehemalige Stadtvilla Gertner- Demminer Str. 38	**01/BV/896/2018**
11.	Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 der Stadt Altentreptow	**01/BV/890/2018**
12.	Haushaltssatzung 2019 für das Städtebauliche Sondervermögen der Stadt Altentreptow	**01/BV/871/2018**
13.	Mitteilungen	
14.	Anfragen	

Öffentlicher Teil:

TOP 1
Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Die Sitzung des Finanzausschusses wird von Herrn Quast eröffnet.
Die Mitglieder des Ausschusses wurden durch Einladung vom 07.12.2018 auf Dienstag, 18.12.2018, 16:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen.
Gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist werden keine Einwände erhoben.
Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

TOP 2
Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 04.09.2018

Die Sitzungsniederschrift vom 04.09.2018 wird genehmigt.

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-

TOP 4
Einwohnerfragestunde

Keine Einwohner anwesend.

TOP 5
Satzung der Stadt Altentreptow über die Erhebung von Kostenersatz für Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Altentreptow (Feuerwehrkostenersatzsatzung) mit Kalkulation der Tarife für den Kostenersatz Vorlage: 01/BV/860/2018

Frau Knebler erläutert die Beschlussvorlage

Herr Renger teilt mit, dass er Rücksprache mit Herrn Czinczoll von der der FFw Altentreptow gehalten hat und dass die Satzung in der vorliegenden Form eine gute Grundlage für die Arbeit der FFw bildet. Er gibt die Empfehlung an die Verwaltung, dass eine interne Kostenverrechnung (interne Einsätze FFw) mit den städtischen Liegenschaften erfolgen sollte.

Herr Kraft fragt nach, ob es eine interne Leistungsverrechnung bereits gibt bzw. ob Regelungen dazu bestehen.

Frau Knebler teilt mit, dass für die interne Leistungsverrechnung eine Dienstanweisung erarbeitet werden muss und bisher nur für kostenrechende Einrichtung interne Leistungsverrechnung vorgenommen wird.

Frau Ellgoth regt an, dass es hierzu ein Arbeitsgespräch zwischen Verwaltung und FFw geben sollte bezüglich interner Einsätze.

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -
Mitwirkungsverbot: -

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 6
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, Die Linke und Herrn H.J. Rienitz der Stadt Altentreptow
- Maßnahmen zur Gestaltung des Klosterbergs 2019 -
Vorlage: 01/BV/870/2018

Frau Knebler erläutert die Vorlage und macht Ausführungen zum formellen Fehler.
Herr Wanka fragt nach, ob man den formellen Fehler heilen kann.
Frau Knebler: Ja
Frau Ellgoth führt zum Sachverhalt Gestaltung Klosterberg nachfolgendes aus:
Herr Klage von der Arbeitsgruppe Klosterberg hat die Ergebnisse der Arbeitsgruppe in 13 Punkten zusammengefasst und diese auch schon im KSA vorgestellt. Auch im Bauausschuss wird er die Ergebnisse der Arbeitsgruppe vorstellen.
Herr Wanka ist der Meinung, dass alles unter einem Hut gebracht werden müsste. Die einreichenden Fraktionen sollten aus seiner Sicht den Antrag zurückziehen.
Frau Ellgoth wirbt dafür, dass nach den Vorstellungen der Ergebnisse in den Fachausschüssen die Ergebnisse der Arbeitsgruppe so aufbereitet werden, dass im Mai 2019 der Stadtvertretung eine Beschlussvorlage vorgelegt werden kann, in der sich alle Fraktionen wiederfinden.
Herr Kraft macht den Vorschlag, die Vorlage zurückzustellen und alle Fraktionen sollten sich mit den 13 Punkten der AG Klosterberg auseinandersetzen. Diese 13 Punkte sollten als Arbeitsgrundlage dienen.
Herr Quast meint, dass die Gestaltung des Klosterberges ein gemeinsamer Antrag aller Fraktionen werden sollte.
Herr Schröder fragt an, ob die Zusammenstellung der Ergebnisse der AG Klosterberg allen zugeschickt werden könnte.
Herr Quast fragt nach, ob der Vorschlag von Herrn Kraft „Vorlage zurückzustellen“ als Antrag zu werten ist.
Herr Kraft: Ja
Herr Quast lässt über den Antrag, die Vorlage zurückzustellen, abstimmen.

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -
Mitwirkungsverbot: -

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussvorlage zurückzustellen.

TOP 7
Annahme einer Geldzuwendung für die Anschaffung von Hard- und Software in der KGS Altentreptow im Haushaltsjahr 2017
Vorlage: 01/BV/872/2018

Frau Ellgoth erläutert die Vorlage.

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot:	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 8
Aufwandsentschädigung für Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Altentreptow
Vorlage: 01/BV/893/2018

Frau Ellgoth erläutert die Vorlage.
Herr Kraft fragt nach, ob es eine Obergrenze gibt. Ist diese bereits erreicht? Das Ehrenamt sollte honoriert werden.
Frau Ellgoth antwortet: Ja, für Wehrführer und Stellvertreter ist diese erreicht. Die Entschädigung ist mit der FFw abgestimmt.
Herr Renger führt dazu aus, dass es sich um eine Aufwandsentschädigung für Funktionsträger handelt.

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot:	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9
Zuschüsse der Stadt Altentreptow 2019
Vorlage: 01/BV/895/2018

Frau Ellgoth erläutert die Vorlage. Die freiwilligen Zuschüsse sind gemäß der Zuwendungsrichtlinie zu beschließen.

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot:	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 10
Antrag auf Städtebaufördermittel- hier ehemalige Stadtvilla Gertner- Demminer Str. 38
Vorlage: 01/BV/896/2018

Frau Knebler erläutert die Vorlage. Die Villa befindet sich im Sondervermögen der Stadt Altentreptow. Eine Förderung in Höhe von 60 % wäre lt. Förderrichtlinie möglich.

Herr Renger führt dazu aus, dass die bisherige Höchstförderung bei 40 % lag. Dies sollte eingehalten werden. Es gibt noch viele Objekte die der Förderung bedürfen. Er spricht sich für eine 40 % Förderung aus.

Frau Knebler führt hierzu aus, dass nur noch Fördermittel im Haushaltsjahr 2019 für kleinteilige Maßnahmen zur Verfügung stehen. In den HHJ 2020/2021 wird voraussichtlich die Abrechnung des SSV erfolgen.
Herr Quast macht den Vorschlag, die Förderung auf 40 % zu ändern. Sollten noch Mittel nach 2019 zur Verfügung stehen, könnte über Nachbewilligung zusätzliche Mittel bereitgestellt werden.
Herr Kraft merkt an, dass das für den Bauherrn Unsicherheit bedeutet.
Herr Schröder würde sich einer 40 % Förderung anschließen.

Herr Quast lässt über den Änderungsantrag „Förderung in Höhe von 40 %“ abstimmen.

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot:	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung in geänderter Form.

TOP 11
Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 der Stadt Altentreptow
Vorlage: 01/BV/890/2018

Frau Knebler erläutert die Vorlage.

Herr Quast meint, der HH-Entwurf ist der Wunsch der Verwaltung. Es sind keine Anträge der Fraktionen enthalten.
Herr Wanka fragt nach dem Sachstand zum Radewegebau.
Frau Ellgoth führt hierzu aus, dass noch nicht alle Flächen in Richtung Stadtwald erworben wurden. Im Jahr 2019 soll es Gespräche mit dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte bzgl. des Radewegeausbaues geben.
Herr Renger fragt nach, ob für die Unterhaltung von Steganlagen Mittel im Haushaltsplan eingestellt wurden.
Frau Ellgoth weist darauf hin, dass es sich hier um Gewässer 1. Ordnung handelt. Diese liegen nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt Altentreptow. Reparaturen werden durch den Bauhof vorgenommen. Beim STALU eventuell Konzept erfragen.
Herr Kraft fragt nach, wie mit den Straßenausbaubeiträgen verfahren werden soll. Gibt es neue Erkenntnisse?

Frau Knebler führt dazu aus, dass eine offizielle Anfrage an den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte gestellt wurde. Dieser teilte mit, dass sobald Klarheit über die Ausgestaltung der rechtlichen Regelungen herrscht, die Kommunen informiert werden. Die Ansätze sollten im HHPl 2019 verbleiben, da es ggf. auch eine Regelung zur Übernahme der Straßenausbaubeiträge durch das Land für begonnene Straßenbaumaßnahmen geben könnte (lt. Information Städte- und Gemeindetag).
Herr Quast vertritt die Auffassung, dass eine Haushaltssperre bis zur Klärung des Sachverhaltes ausgesprochen werden sollte.
Des Weiteren muss die Neuverschuldung auf den Prüfstand.
Herr Schröder führt aus, dass die Rücklagen aufgebraucht sind. Er fragt nach, wie realistisch die im Haushaltsplan abgebildeten investiven Maßnahmen sind. Warum gibt es so hohe Kostenunterschiede bei den Parkplätzen Mauerstraße und Karlsplatz?
Frau Knebler erläutert, dass für diesen Parkplatz Mauerstraße FÖM bewilligt wurden. Für den Antrag wurde ein Konzept eingereicht. Die Maßnahme muss 2019 fertiggestellt werden. Beim Karlsplatz soll ein Wettbewerb zur Neugestaltung ausgeschrieben werden. Auf dieser Basis werden dann die Kosten ermittelt.
Frau Ellgoth ergänzt, dass die Stadt für die Beantragung von Fördermittel die erforderlichen Eigenanteile im Haushaltsplan nachweisen muss. Das sich Maßnahmen über mehrere Haushaltsjahre hinziehen, hängt mit den erforderlichen Genehmigungen, Ausschreibungen und Firmen, die die Aufträge übernehmen zusammen.
Herr Wanka stellt klar, dass im Haushalt alle investiven Maßnahmen abgebildet sind, die für die Stadt Altentreptow wichtig sind.
Herr Quast stellt den Antrag, die Vorlage in die nächste FA-Sitzung zu vertagen.
Herr Wanka, Frau Rienitz und Herr Kraft sehen hierfür keine Notwendigkeit.

Der Antrag wird mit 3 Ja und 3 Nein Stimmen abgelehnt.

Abstimmung zur Vorlage:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	3
Mitwirkungsverbot:	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 12
Haushaltssatzung 2019 für das Städtebauliche Sondervermögen der Stadt Altentreptow
Vorlage: 01/BV/871/2018

Frau Knebler erläutert die Vorlage. Ab 2020/2021 wird wahrscheinlich mit der Endabrechnung des SSV begonnen. Fördermittel werden nicht mehr gewährt und stehen nur im HHJ 2019 für kleinteilige Maßnahmen zur Verfügung.

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	2
Mitwirkungsverbot:	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 13
Mitteilungen

Frau Ellgoth teilt mit, dass Ende 2019 zwei landwirtschaftliche Pachtverträge auslaufen und verliest die Flurstücke.

Frau Knebler teilt mit, dass der Antrag der Stadt Altentreptow auf Förderung einen Gutscheines für ein Hotspot (freies WLAN) aufgrund der Vielzahl der Anträge und nicht ausreichend zur Verfügung stehender Mittel abgelehnt wurde.

TOP 14
Anfragen

Keine Anfragen.

Quast Bürgermeister	Knebler Protokollführung